

## „Gedeckter Apfelkuchen“

-Tariferggebnis erzielt; weder Streuselkuchen noch Sahnetorte-

Liebe KollegInnen,

am 01.10.2015 fand die dritte Verhandlungsrunde zur Vergütung für die Beschäftigten der LEG statt. Wir haben uns auf ein Tariferggebnis mit dem Arbeitgeber verständigt.

### Hier die Eckpunkte:

- 1. Die Vergütungen der Beschäftigten werden zum 1.7.2016 um 5,6 % in zwei Schritten steigen:**  
2,85 % ab 1.7.2015 (z. B. Gruppe 4 TJ 1 monatlich 81,80 €)  
2,75 % ab 1.7.2016 (z. B. Gruppe 4 TJ 1 monatlich 81,18 €)  
Gesamterhöhung ab 01.07.2016 Gruppe 4 TJ 1 monatlich 162,98 €
- 2. Die Azubi-Vergütungen steigen um insgesamt 155 €**  
75 € ab 1.7.2015  
80 € ab 1.7.2016
- 3. Für das Jahr 2015 wird eine Einmalzahlung in Höhe von 100 € an die Beschäftigten gezahlt**  
(die Einmalzahlung wird allen Beschäftigten gezahlt, die derzeit Bezüge erhalten, also auch Beschäftigten in Altersteilzeit)
- 4. Altersteilzeit: Der Altersteilzeittarifvertrag wird um 18 Monate zu den bisherigen Konditionen verlängert, d.h. gültig bis zum 30.6.2017**
- 5. Verpflichtungserklärung zum Übernahmegespräch:**  
3 Monate nach Abschluss des befristeten Vertrages (nach Ende der Ausbildung) wird ein Gespräch unter Beteiligung der JAV mit der Führungskraft und Personalreferent stattfinden, um eine mögliche vorzeitige Entfristung zu klären.
- 6. Laufzeit: Der Tarifvertrag zur Vergütung hat eine Laufzeit von 24 Monaten bis zum 30.6.2017.**

Die Nachzahlung wird im November erfolgen, die Einmalzahlung im Dezember.

## Die Bewertung der Tarifkommission:

Wie so oft hat auch ein Tarifabschluss zwei Seiten und jede/r Beschäftigte hat das gute Recht, den Abschluss selbst zu werten. Die Tarifkommission hat unter Abwägung folgender Tatsachen schlussendlich nach 3 sehr harten Verhandlungsrunden dem Tarifergebnis zugestimmt:



- Die Inflationsrate liegt derzeit bei fast 0 %, das ist ein absoluter Tiefstand. Das Tarifergebnis beinhaltet eine deutliche Reallohnsteigerung, wird also in der Geldbörse spürbar sein.
- Mit diesem Tarifergebnis liegen wir über dem Flächentarifvertrag in der Wohnungswirtschaft. Der Tarifvertrag in der Wohnungswirtschaft sieht Erhöhungen von 2,4 % und 2,2 % vor.
- Es gibt keine Leermonate
- Die Azubivergütungen steigen deutlich an. Das richtige Signal für junge Menschen die sich für eine Ausbildung bei der LEG interessieren. Wer die Besten haben will muss auch die beste Azubi-Vergütung bezahlen!
- Altersteilzeit: Der Arbeitgeber wollte zu Beginn der Tarifverhandlungen keine Verlängerung des Altersteilzeittarifvertrages. Möglicherweise hat sich die Stimmung hierzu durch die Fusion gedreht?!



- Die wirtschaftliche Situation der LEG gibt deutlich mehr her. Wir stehen zu unserer Forderung nach 7,5 % Erhöhung. Am Verhandlungstisch war jedoch nicht mehr herauszuholen. Nur mit Druck, über Streiks, hätten wir den Arbeitgeber zu mehr bewegen können. Es gibt einige Beschäftigte die dazu bereit wären, die Fusion wirft jedoch ihre Schatten voraus.
- Zu einer Übernahmeverpflichtung für die Azubis nach bestandener Prüfung war der Arbeitgeber nicht bereit. Das ist für uns absolut nicht nachvollziehbar!



Als geizig könnte man die Arbeitgeberseite bezeichnen ob der Tatsache, dass zusätzliche 100 € für das Jahr 2016 nicht drin waren. 100 € wurden ca. 100.000 € Belastung für die LEG im Jahr 2016 ausmachen. Aus unserer Sicht sind das die berühmten „Peanuts“ bei einer Gewinnprognose für 2015 in Höhe von 195-200 Mio. €.

**Die Tarifrunde liegt nun hinter uns. Die Folgen der Fusion vor uns. Ab sofort lautet unser Thema:**  
**Schutz der Beschäftigten vor den Risiken der Fusion.**

**Eure ver.di-Tarifkommission**

[www.mitgliedwerden.verdi.de](http://www.mitgliedwerden.verdi.de)